

MEISTERSCHAFTSSPIEL VS. HOFKIRCHEN / Tr. 27. April 2003, 14.30 / 16.30 Uhr, in Hofkirchen
KM: **1:2** (0:1), Tor:

Berndorfer Michael

Reserv:

5:4

(4:1), Tore: Molla, Jungwirth, Gaderbauer (2 x Elfer), Ortbauer Philipp

Kader

: Reiter, Wiesinger K., Lehner D., Hötzel, Benezeder, Juffmann T., Wiesinger M., Juffmann A., Peham, Berndorfer, Heitzinger - ERSATZ: Klaras, Hofer HP., Ortbauer L., Vogl, Schwarz

Schiedsrichter

: Herr Radler

Kader Reserve:

Schwarz, Gaderbauer, Gföllner, Wimmer G., Apfelthaler, Molla, Ortbauer P., Burghart, Jungwirth, Hofer HP, Bannert O., Schauer

Vor dem Spiel:

Ein Spiel Sperre gab es für mich für meine rote Karte im Spiel gegen Prambachkirchen - meine Vertretung, der Reiter Harry, machte seine Sache aber ganz gut, soviel kann man vorab schon sagen. Verletzt war diese Woche der Nemetz Michael - Hüftprellung - dürfte aber diese Woche schon wieder fit werden. Neu dazu in den Kader kam dafür der Hofer Hans-Peter.

Zum Spiel

:

Erste Halbzeit war nichts los, gar nichts, nur nicht-mal-halbe Chancen auf beiden Seiten, bis auf dieses blöde Gegentor, was der einzige ernstzunehmende Torschuss des Gegners in der ersten Halbzeit war. Leider gleich drin gewesen.....

Unser Spiel wieder mal von heraußen zu betrachten, war total ungewohnt. In der ersten Halbzeit, und das hat man von der Seitenlinie aus gut gesehen, haben wir einfach viel zu wenig getan, da war zu wenig Laufbereitschaft, zu wenig Bewegung ohne Ball....

Welche dann aber gleich nach Wiederanpiff da war! Die ersten 15 bis 20 Minuten in der 2. Hälfte waren toll anzusehen: Es wurde gut kombiniert, jeder war bereit für den anderen zu laufen, sich anzubieten. Und so kamen wir auch zu unzähligen, 100-prozentigen Chancen: Dominik allein vorm Tormann, danach nochmal Dominik an die Innenstange - Ball springt zurück, danach aus dem Gewühl der Wiesinger Max auf die Stange, nochmal auf ´nen Verteidiger auf der Linie, der Berndorfer Michi schoss gleich danach dann drüber. Dann nochmal ein Schuss vom Wiesinger Max nach kurz abgespieltem Eckball auf die Querlatte - wir hatten einfach Pech - riesiges Pech. Denn auch aus unzähligen Freistoßsituationen um den Sechzehner rum konnten wir kein Tor erzielen - das blöde Ding namens Ball wollte einfach nicht in die Maschen.

Dann setzten wir total auf Offensive, spielten mit drei Stürmern und in der Defensive Mann gegen Mann, ohne Libero mehr oder weniger. Denn wir wollten gewinnen, also gingen wir totales Risiko. Und je länger wir auf dieser schiefen Ebene Richtung gegnerisches Tor anrannten, desto mehr Risiko nahmen wir, auch der Libero (Rene) stürmte neben dem ohnehin schonungslos offensiven Mitelfeld mit. Aber leider wurde diese totale Offensive nicht belohnt....

Stattdessen kam es, wie es kommen musste: wir fingen uns einen billigen Konter ein, nachdem wir an der Mittellinie den Ball verloren hatten: der Stürmer lief 40 Meter allein auf Harry zu und ließ diesem keine Chance - er war übrigens nicht im Abseits, ich stand genau auf dieser Höhe! Dieses 0:2 verwirrte uns kurzzeitig ziemlich, die Hofkirchner hatten dann in den anschließenden 5 bis 10 Minuten einige hochkarätige Konterchancen, zwei / drei Mal allein vor unserem Tor, aber sie vergaben all diese guten Einschussmöglichkeiten.

Dann erfingen wir uns wieder, so ca. ab der 85. Minute war die schiefe Ebene wieder zu sehen, und wir drängten auf den Anschlusstreffer, der uns aber leider zu spät gelang: Erst in der 89. oder 90. Minute schob der Berndorfer Michi einen wieder Mal von der Innenstange zurückhüpfenden Ball über die Linie. In der Nachspielzeit hatten wir dann sogar noch die Möglichkeit auf den Ausgleich durch einen indirekten (warum der indirekt war, weiß keiner) Freistoß am Strafraum, aber bei unserem "Glück" an diesem Tag konnte dieser Ball nur in der Mauer hängenbleiben. Schlusspfiff direkt nach diesem Freistoß - für meinen Geschmack noch drei Minuten zu früh, obwohl dieser Freistoß eh schon in der 93. war!!!

Ich kritisiere eigentlich nie Dinge an anderen Vereinen, weil das eigentlich ihre Sache ist. Aber dass plötzlich ca. ab der 80. Minute nur mehr ein Matchball zur Verfügung stand, und jeder immer kilometerweis nach diesem einen blöden Ball rennen hat müssen (am Trainingsfeld, hinter der Tribüne, am Tennisplatz - und und und), war äußerst seltsam und komisch, um nicht zu sagen, eine kleine Frechheit. Aber na ja, sollen sie halt so ihre drei Punkte haben - wenn´s anders nicht geht.....

Es war ein äußerst glücklicher Sieg für Hofkirchen, aber halt ein Sieg.....